

CVP Fraktion
Dominic Müller, Gemeinderat CVP
Alpenstrasse 14
8600 Dübendorf

liberal-sozial **CVP**

Gemeindepräsident
Patrick Crivelli
Büro Gemeinderat
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf

Dübendorf, 08. November 2010

Interpellation – Professionelle Stadtentwicklung und aktive Nutzung Leepünt

Ausgangslage

Das verwahrloste und über Jahre nur wenig genutzte Leepünt Areal steht symbolisch für den aktuellen Stand der Stadtentwicklung in Dübendorf. Im Rahmen einer Umfrage der CVP Dübendorf in der Bevölkerung sind in nur zwei Stunden 200 Unterschriften zusammen gekommen, die eine Veränderung des heutigen Zustandes und eine aktive Nutzung es Areals fordern. Dies ist ein deutliches Votum. Es ist entsprechend positiv und der richtige Schritt, dass die Stadtentwicklung und dabei explizit auch das Leepünt Areal nun als Hauptziel der neuen Legislaturplanung des Stadtrats adressiert wird. Dadurch besteht die einzigartige Gelegenheit die Grundlage für ein attraktives und familienfreundliches Dübendorf für kommenden Generationen zu legen.

Die Leepünt-Umfrage hat auch gezeigt, wie vielfältig die Nutzungsideen in der Bevölkerung sind. Nicht nur der Stadtentwicklungs- sondern auch der Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess müssen sehr professionell und umsichtig und unter engem Einbezug der gesamten Bevölkerung angegangen werden, will man die notwendigen breit abgestützten Lösungen sicherstellen. Dieser Umstand gilt für die gesamte Stadtentwicklung. Das Konzept muss begeistern und nicht einfach mehrheitsfähig sein.

Fragen

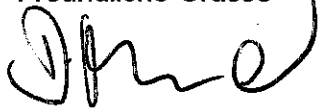
Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat folgenden Fragen zu beantworten:

1. In welchen Schritten ist geplant das Thema Stadtentwicklung anzugehen und bis wann wird eine detaillierte Vorgehens- und Zeitplanung mit entsprechenden Meilensteinen präsentiert?
2. Welche professionelle externe Unterstützung ist vorgesehen und wie ist die Auswahl der Experten, die beigezogen werden, geplant?
3. Wie wird sichergestellt, dass Erfahrungen und innovative Ansätze anderer Städte im In- und Ausland, die in vergleichbaren Situationen sind, berücksichtigt werden?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Stadtentwicklung mit der notwendigen Offenheit und Grosszügigkeit angegangen wird, um ausserhalb des bisherigen Rahmens zu denken, Muster zu brechen und sich nicht zu früh durch potentielle realpolitische Sachzwänge einschränken zu lassen?
5. Mit welcher Vorgehensweise und mit welchen konkreten Massnahmen wird die möglichst frühe und enge Einbindung der Bevölkerung sichergestellt?

6. Wie ist geplant, die aktive Nutzung des Leepünt Areals als Beispiel eines konkreten Entwicklungsgebiets anzugehen und wie ist die Abstimmung mit dem Gesamtkonzept für die Stadtentwicklung vorgesehen?
7. Ist eine verbesserte zwischenzeitliche Nutzung des Leepünt Areals geplant, die den Nutzen und die Attraktivität auch kurz- und mittelfristig erhöht?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Dominic Müller, CVP Dübendorf

R. Hub

B. Schoni

A. Kunt

U. Jau

A. Baum

~~_____~~

P. Wini

T. Sengle